

Gemeinderatssitzung 25.10.2005

Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates

am Dienstag, 25.10.2005 im Amtshaus Waidhofen/Th.-Land.

Die Einladung erfolgte am 18.10.2005 durch Einzelladung.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21,30 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister: Johann Ramharter

Vizebürgermeister: Eberl Robert

geschäftsf.Gemeinderat: Schwingenschlögl Ernst

geschäftsf.Gemeinderat: Diesner Herbert

geschäftsf.Gemeinderat: Koller Leopold

geschäftsf.Gemeinderat: Ing. Dangl Gerhard

geschäftsf.Gemeinderat: Strohmayer Bernhard ab 20,15 Uhr, während Punkt 2

Gemeinderat: Pruckner Rudolf

Gemeinderat: Wagner Leopold

Gemeinderat Bogg Johann

Gemeinderat: Fasching Friedrich

Gemeinderat Ing. Drucker Christian

Gemeinderat: entsch.

Gemeinderat Kasses Johann

Gemeinderat: Popp Andreas

Gemeinderat Sauer Franz

Gemeinderat: Altrichter Helmut

Gemeinderat: Vogler Erich

Gemeinderat: Litschauer Martina

Außerdem anwesend waren:

Ortsvorsteher: Schimek Kurt, Steinböck Michael

Sekr.: Scharf Hermann

Entschuldigt abwesend war:

GR Danzinger Martin

Vorsitzender: Bürgermeister Johann Ramharter

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Protokoll der letzten Sitzung vom 14.6.2005
2. Arbeitsvergaben und Vergabe von Lieferungen:
 - a) Güterweg Vestenpoppen-Meires und Hintausweg Götzweis
 - b) Straßenbeleuchtung Buchbach und Griesbach
 - c) Kopierer für Gemeindeamt
 - d) Löschteichmauer, Radlbach u. Radlbachbrücke Kainraths
 - e) Buswartehaus Kainraths
3. Vereinbarung mit Straßenverwaltung wegen Winterdienst in Kainraths
4. Bauplatzverkauf KG Brunn
5. Absichtserklärung Mitfinanzierung Landesausstellung 2009
6. EVN-Verkabelung Buchbach - Vorfinanzierung
7. Beitrag für Nachmittagsbetreuung im Kindergarten der Stadt Waidhofen/Th.
8. Initiative Waldviertel - gentechnikfreie Landwirtschaft
9. Projekte der Kleinregion Thayatal: Holzbewirtschaftung
10. Grundverkauf Buchbach Parz. 69/1
11. Freigabe Aufschließungszone KG Vestenpoppen
12. Änderungen Flächenwidmungsplan
13. Prüfbericht des Prüfungsausschusses v. 14.9.2005
14. Mitteilungen
 - a) Wohnbau- und Solarförderungen
 - b) Pandemievorsorge in Niederösterreich
 - c) Voranschlag 2006

Pkt. 1.: Protokoll der letzten Sitzung vom 14.6.2005

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 14.6.2005 wird einstimmig genehmigt.

Pkt. 2.: Arbeitsvergaben:

a) Güterweg Vestenpoppen-Meires und Hintausweg Götzweis

Für die Asphaltierung des Güterweges Vestenpoppen-Meires und den Hintausweg in Götzweis wurden folgende Angebote eingeholt:

Konti-Bau, Waidhofen	€ 26.520,00 - 100,00%
Leithäusl, Göpfritz	€ 27.612,00 - 104,12%
Hengl, Limberg	€ 29.328,00 - 110,59%

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Arbeiten an den Bestbieter, die Fa. Konti-Bau, zum Preis von € 26.520,- zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

b) Straßenbeleuchtung Buchbach und Griesbach

Im Zuge der Kanalbauarbeiten in Buchbach und Griesbach wurden die Straßenbeleuchtungskabel unter die Erde verlegt. Die Lampen in Buchbach sollen neu kommen. Es wurde die Type Philips "Iri-dium" mit NAV-Leuchten in gelb ausgeschrieben. Es sollen 32 neue Lampen aufgestellt werden. 2 davon als Doppelleuchten. Einige Lampen sollen von den derzeitigen aus Buchbach in Griesbach neu aufgestellt werden. Für die notwendigen Lieferungen und Arbeiten wurden folgende Angebote eingeholt:

Hörmann, Waidhofen	€ 28.403,14 - 100,00%
Berger, Waidhofen	€ 35.049,88 - 123,40%
Morscher, Waidhofen	€ 37.482,88 - 131,97%
Appel, Vitis	€ 41.701,24 - 146,82%
Stoifl, Windigsteig	€ 42.411,04 - 149,32%
Bednar, Waidhofen	€ 47.426,56 - 166,98%
Berger, Alternativangebot	€ 30.040,73 - 105,77%

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Lieferung der Lampen und die notwendigen Arbeiten an den Bestbieter, die Fa. Hörmann, Waidhofen zum Preis von € 28.403,14 zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

c) Kopierer für Gemeindeamt

Da der derzeitige Kopierer im Gemeindeamt rund 10 Jahre alt ist und über 400.000 Kopien erreicht hat und derzeit eine Möglichkeit des Ausstieges aus dem Vertrag mit der Fa. Gestetner, der sich um jeweils 3 Jahre verlängert hat, bietet, wurden folgende Angebote eingeholt. Der Preis beinhaltet An-kauf, Wartung, Reparatur und Toner für jeweils 15.000 Kopien pro Quartal exkl. Ust.

Schubert € 0,02189 - 100%

Gestetner € 0,022 - 101%

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, mit der Fa. Schubert den neuen Vertrag mit € 0,02189 pro Kopie abzuschließen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

d) Löschteichmauer, Radlbach und Radlbachbrücke in Kainraths

Da eine Sanierung der Löschteichmauer in Kainraths, Teile der Radlbachböschung und der Brücke über den Radlbach an der Westausfahrt von Kainraths notwendig ist, wurde bei der Gruppe Wasserbau des Amtes der NÖ. Landesregierung um technische Beratung und finanzielle Unterstützung angesucht. Bei einer Besichtigung durch Hr. Ing. Mayer und Hr. Göth wurde festgestellt, dass es sich dabei um Schäden vom Hochwasser 2005 handelt und die Sanierung durch die Gruppe Wasserbau erfolgen kann. Die Gemeinde hat dazu einen Beitrag von 15 % zu leisten. Geschätzte Kosten € 40.000.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, nachfolgende Verpflichtungserklärung zur Leistung des

15-%-igen Beitrages zu beschließen:

1. Die Gemeinde Waidhofen/Th.-Land stimmt der Sanierung der Hochwasserschäden zu.
2. Die Gemeinde Waidhofen/Th.-Land, die Bauherr der Maßnahme ist, ersucht die Abteilung Wasserbau des Amtes der NÖ. Landesregierung, bei der Durchführung dieser Maßnahme die Bauleitung zu übernehmen und ermächtigt die Abteilung Wasserbau, alle für diese Maßnahme notwendigen Verhandlungen und Regelungen einvernehmlich mit der Gemeinde und in deren Namen durchzuführen.
3. Die Gemeinde Waidhofen/Th.-Land anerkennt das veranschlagte Erfordernis der Sanierung mit € 40.000,- und verpflichtet sich zur Leistung eines Interessentenbeitrages im Ausmaß von € 6.000,-.

Für allfällige Mehrkosten bis zum Ausmaß von 10 % der Gesamtbaukosten verpflichtet sich die Gemeinde Waidhofen/Th.-Land vor vornherein zur Übernahme des anteiligen Interessentenbeitrages.

4. Die Gemeinde nimmt den gemeinsam mit der Abteilung Wasserbau erstellten Finanzierungsplan
zur Kenntnis und ist in der Lage die erforderlichen Interessenmittel aufzubringen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

e) Buswartehaus Kainraths:

Es wurde ein Angebot von der Fa. Reißmüller eingeholt. Auch Prospekte von Holz-Fertigteil-Gartenhäusern. Bei einer Ortsversammlung soll mit den betroffenen Eltern eine Variante erarbeitet werden, welches aufgestellt werden soll.

OV GR. Rudolf Pruckner stellt den Antrag, das von der Fa. Reißmüller angebotene Wartehaus zu einem Preis von max. € 4.998,- herzustellen. Aufpreis für Überdachung Mülltonnen: € 250,-.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 3.: Vereinbarung mit Straßenverwaltung wegen Winterdienst in Kainraths

Da der Winterdienst in Kainraths in den letzten Jahren relativ teuer war, wurde bei der Straßenmeisterei der Antrag gestellt, den Winterdienst von der Kapelle bis zur westlichen Ausfahrt von Kainraths beim Dreifaltigkeitsberg durch den Winterdienst der Straßenmeisterei zu erledigen. Ein Vertragsentwurf der Straßenmeisterei wird dem Gemeindevorstand zu Kenntnis gebracht. Die jährlichen Kosten für dieses Teilstück mit einer Länge von 560 lfm würden € 889,76 betragen.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, den Vertrag mit der Straßenmeisterei Waidhofen/Th. abzuschließen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 4.: Bauplatzverkauf KG Brunn

Fr. Kronstorfer Renate aus Waidhofen/Th. hat den Antrag gestellt, die Bauparz. 164/2 in der KG Brunn im Ausmaß von 740 m² zum Preis von € 16,- inkl. Anschließungsbeitrag, gesamt also € 11.840,- zur Errichtung eines Einfamilienhauses zu erwerben.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Bauparzelle an Frau Kronstorfer Renate zu verkaufen. Die Kosten des Kaufvertrages und der grundbücherlichen Durchführung gehen zu Lasten der Käuferin. Ein Bauzwang innerhalb von 2 Jahren wird in den Kaufvertrag aufgenommen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 5.: Absichtserklärung Mitfinanzierung Landesausstellung 2009

Von den beiden Kleinregionen des Bezirkes Waidhofen/Th. wurde beim Landeshauptmann von NÖ. Dr. Erwin Pröll um die Zuerkennung des Landesausstellung 2009 im Schloss Raabs angesucht. Als Ergänzung zur Bewerbung ist eine Absichtserklärung der Gemeinden des Bezirkes Waidhofen/Th. notwendig, sich an investiven Beiträgen in Höhe von voraussichtlich max. € 2,50 pro Einwohner, aufgeteilt auf 3 Jahre, zu beteiligen.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Absichtserklärung zu beschließen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 6.: EVN-Verkabelung Buchbach - Vorfinanzierung

Im Zuge des Zusammenlegungsverfahrens in Buchbach wäre eine Verkabelung einer 20KV-Freileitung zwischen Buchbach und Wiederfeld auf eine Länge von ca. 1.250 lfm sinnvoll. Die EVN würde die notwendigen Kabel zur Verfügung stellen. Die Kosten für das Einpflegen betragen voraussichtlich € 9.650,-.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Kosten für das Einpflegen in Höhe von € 9.650,- vorläufig zu finanzieren, da derzeit keine rechtlich bindenden Unterschriften der Z-Gemeinschaft möglich sind, und die Vorfinanzierung bei der Kostenbeteiligung für den Wegebau zu berücksichtigen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 7.: Beitrag für Nachmittagsbetreuung im Kindergarten der Stadt Waidhofen/Th.

Die Familie Zach aus Götzweis hat den Antrag um Nachmittagsbetreuung im Kindergarten der Stadt Waidhofen/Th. gestellt. Da die Kosten dieser Betreuung durch den Elternbeitrag nicht gedeckt sind, ist die Stadtgemeinde Waidhofen/Th. nur mit finanzieller Beteiligung unserer Gemeinde bereit, dem Antrag stattzugeben.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, sich generell an den Kosten der Nachmittagsbetreuung mit € 36,50 pro Monat zu beteiligen, da auch ein Zuschuss in gleicher Höhe bei einer Tagesmutter geleistet würde.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 8.: Initiative Waldviertel - gentechnikfreie Landwirtschaft

1.700 Landwirte haben sich der Initiative angeschlossen. Auf Antrag von Bgm. Ramharter wird einstimmig beschlossen, die Initiative zu unterstützen. Es entstehen der Gemeinde dadurch keine Kosten.

Pkt. 9.: Projekt der Kleinregion Thayatal: Holzbewirtschaftung

Die Kleinregion Thayatal beabsichtigt das Projekt Holzbewirtschaftung mit Beteiligung der Mitglieds-gemeinden umzusetzen. Die Kosten dafür betragen für alle 8 Gemeinden, die teilnehmen € 3.000,-. Unser Anteil wäre € 375,-. Zusätzlich noch € 125,- Förderung pro ha Waldfläche von privaten Wald-besitzern (max. 4 ha Waldfläche) die teilnehmen.

Die Gemeinde erhält dafür pro ha Gemeindewald, mit einer Stammlänge von max. 18 m, mit der teilgenommen wird (max. 3 ha pro Gemeinde) € 600,- an Förderung. Es müssen Rechnungen z.B. vom Maschinenring vorgelegt werden.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, sich an dem Projekt zu beteiligen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 10.: Grundverkauf Buchbach, Parz. 69/1

Die Fam. Scharf Josef und Maria aus Buchbach 10 hat den Antrag gestellt, die Parz. 69/1 im Aus-maß von 459 m² (ein Obstgarten, den die Fam. Scharf schon seit Jahren gepachtet hat), zum Preis von € 10,- je m², insgesamt also zum Preis von € 4.590,- zu kaufen.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Parzelle unter der Voraussetzung zu verkaufen, dass als Servitutsbelastung der Zutritt zum darunterliegenden Regenwasserkanal eingetragen wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 11.: Freigabe Aufschließungszone A4 KG Vestenpoppen

In Vestenpoppen ist das bestehende Bauland fast zur Gänze aufgebracht. Es soll daher die Aufschließungszone A4 - östlich des bestehenden Baulandes - mit 4 Bauplätzen zur Bebauung freigegeben werden.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Aufschließungszone A4 zur Bebauung freizugeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 12.: Änderung Flächenwidmungsplan

In der KG Götzweis besteht seit Jahren der Wunsch eines Grundeigentümer, zusätzliches Bauland-Wohngebiet zu widmen.

Da bereits fast alle Bauplätze in Götzweis verbaut sind und ein konkreter Bauwunsch vorliegt, soll der bestehende Flächenwidmungsplan überarbeitet werden.

Ausser der Baulanderweiterung in Götzweis soll auch in Wohlfahrts zusätzliches Bauland gewidmet werden. Im Gegenzug sollte ein Baulandgebiet entlang der Thaya in Vestenpoppen, nicht zuletzt wegen der Hochwassergefahr, entwidmet werden. Ebenso soll in Griesbach ein Teil des Baulandes in der Ortsmitte entwidmet werden, da dieses keine Anschlussmöglichkeit an den neu errichteten SW-Kanal hat.

In Buchbach hat Hr. Hofstetter den Wunsch auf Ausweitung des Bauland-Betriebsgebietes geäußert, da er eine neue Halle aufstellen möchte. In Sarning möchte Hr. Kainz das Bauland-Agrargebiet auf seiner Parzelle verkleinern.

Die Änderungswünsche sollen im Zuge von Besprechungen mit dem Raumplaner (DI Seyr oder DI Porsch, Gmünd) mit den Grundeigentümern konkret besprochen werden. Für neues Bauland ist eine notarielle Verpflichtung notwendig, dass die Bauplätze auch tatsächlich zur Verfügung gestellt werden.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, von in Frage kommen Raumplanern Kostenvoranschläge der Ausarbeitung von Änderungsplänen einzuholen.

Der Gemeinderat beschließt bei einer Stimmenthaltung (Popp A.), dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 13.: Prüfbericht des Prüfungsausschusses v. 14.9.2005

Der Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 14.9.05 wird vom Obm.Stv. des Prüfungsausschusses GR Johann Bogg zur Kenntnis gebracht.

Pkt. 14.: Mitteilungen

Folgende Anträge um **Wohnbauförderung** wurden seit der letzten Gemeinderatssitzung gewährt:

Scheidl Andreas, Brunn 7 , 1/3 des Anschließungsbeitrages - € 3.091,88

Draxler Thomas, Waidhofen/Th., - 1/3 des Anschließungsbeitrages - € 3.322,25

Kainz Franz, Brunn 6 , - Solarförderung - € 510,-

Danzinger Johann, Brunn 48 - Solarförderung - € 730,-

Pandemievorsorge in Niederösterreich:

Für das Schlüsselpersonal wurde vom Land NÖ. für 150.000 Personen vorgesorgt. Je 1 Angehöriger kann zum Preis von € 24,10 inkl. Ust. 1 Packung Tamiflu über die Gemeinde bestellen. Am 19.10. fand eine Besprechung mit den Fw.Kommandanten statt, bei der Bestelllisten ausgegeben wurden. Bis 28. Okt. müssen die Bestelllisten abgegeben werden.

Gleichzeitig besteht auch die Möglichkeit Schutzmasken zum voraussichtlichen Preis von € 2,20 pro Maske anzukaufen. Bestellmöglichkeit bei der Gemeinde besteht noch bis 27. Okt.

Kleinlöschfahrzeug für die FF Brunn:

Der Ankauf eines KLF wurde von der FF Brunn öffentlich ausgeschrieben. Es hat nur die Fa. Lohr mit € 72.000,- angeboten. Es soll eine Kostenbeteiligung in Höhe von € 20.000 in den Voranschlag 2006 aufgenommen werden. Voraussichtlich wird auch die FF Vestenpoppn-Wohlfahrts nächstes Jahr ein KLF ankaufen.

Sammlung: Aktion Soziale Tat:

Es wird vereinbart, dass in den nächsten Gemeindenachrichten ein Zahlschein beigelegt werden soll.

Budget 2006:

KLF Brunn und ev. Ve.-Wo.; Pfarrkirche Buchbach - Zuschuss zur Renovierung; Kapelle und Kriegerdenkmal Vestenpoppn - Außenrenovierung; Buswartehaus Kainraths.

Jaudlingbach:

Die Berufungsentscheidung des Landes NÖ. über die Berufung der Gemeinde gegen den Bescheid der BH Waidhofen ist eingelangt und wurde zu Gunsten der Gemeinde entschieden. Trotzdem ist die Grundbuchsordnung von der Gemeinde herzustellen. Flächen die zusätzlich benötigt werden, sind von der Gemeinde abzulösen.

Radarstation Nonndorf:

Ing. Dangl Gerhard gibt bekannt, dass die derzeitige Radarbox nicht die erwarteten Ergebnisse bringt, da vor der Box abgebremst wird und gleich danach wieder beschleunigt wird. Er fordert eine zweite Radarbox bzw. einen 3. Sockel am Ortsanfang. Es soll ein Ansuchen darum bei der BH gestellt werden.

Der Bürgermeister